

Dellwarzen vor allem bei Kleinkindern – Was tun?

Liebe Patienten! Wenn Sie kleine Kinder oder Enkelkinder haben, fragen Sie sich sicher manchmal, was sie bei Dellwarzen tun sollen. Bei kleinen Kindern treten diese Warzen oft auf: im Gesicht, am Hals aber auch an anderen Körperregionen.

Die gute Nachricht: Die meist hautfarbenen bis leicht rötlich aussehenden Dellwarzen sind weit verbreitet, aber harmlos. Sie entstehen durch Übertragung von Viren, zum Beispiel bei direktem Hautkontakt oder beim Besuch in Schwimmbädern.

Eine neue Studie zeigte, dass praktisch alle Salben und Tinkturen bei den unkomplizierten Arten von Dellwarzen wenig bis gar nicht wirken. Und: Die angewandten Mittel verursachen kleine Nebenwirkungen wie Hautrötung oder Jucken.

Das beste Mittel bei Dellwarzen heißt: abwarten! Zumeist bilden sich die kleinen Dellwarzen nach einem halben oder ganzen Jahr wieder von selbst zurück ohne Spuren zu hinterlassen.

- Eine Behandlung ist nur dann nötig, wenn sich die Dellwarzen und die Hautumgebung dauerhaft entzünden.
- Kinder mit Neurodermitis sind etwas öfter und stärker von Dellwarzen betroffen und sollten entsprechend behandelt werden. Hautpflege unter ärztlicher Anleitung ist dann ratsam.
- Aber in den meisten Fällen gilt bei gesunden Kindern ohne Hautproblemen: abwarten, dann verschwinden die Warzen von ganz allein.

Sprechen Sie mit unserem Ärzteteam/Praxisteam! Wir beraten Sie gerne und kompetent!